

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

163 (17.6.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Erstes Blatt.

Freitag den 17. Juni

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 22449. Das Vorkommen eines Falles von Hundswuth betreffend.

3.2. Im Anschlusse an die diesseitige Bekanntmachung vom 9. d. M. Nr. 22108 geben wir zur weiteren Darnachachtung bekannt, daß die von den verpflichteten Hundefängern in hiesiger Stadt wegen freien Umlaufens eingefangenen Hunde jeweils in das städtische Schlachthaus verbracht und daselbst in Verwahrung genommen werden. Binnen zwei Tagen nach der Einlieferung können fragliche Hunde von den Eigentümern oder deren Beauftragten auf Verweis eines von dem Bezirksamte auszustellenden Erlaubnisscheines gegen Erstattung der festgesetzten Gebühr von zwei Mark und unter Beobachtung der vorgeschriebenen Schutzmaßregeln (Maulkorb und Leine) daselbst abgeholt werden.

Nach dieser Frist nicht abgeholt Hunde können auf diesseitige Anordnung getödtet werden.

Seitens der Schlachthausverwaltung werden täglich die im Schlachthaus eingelieferten und in Verwahrung genommenen Hunde im Tagblatt bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1887.

Groß. Bezirksamt.
F r e s c h.

Bekanntmachung.

3.1. Der Postbericht der Kaiserlichen Postämter 1 und 2 hier selbst für den Sommerdienst 1887, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der gesammten abgehenden und ankommenden Postbeförderungsgelegenheiten, sowie aller übrigen Post-Einrichtungen in hiesiger Stadt ist soeben erschienen und um den Preis von 20 Pf. für das Exemplar zu beziehen bei den hiesigen Postanstalten, durch die Briefträger und in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Karlsruhe (Baden), 14. Juni 1887.

Kaiserliches Postamt I.
B r ä u n e r.

Bekanntmachung.

Nr. 4228. Die Einreichung von Gesuchen um Beurlaubung zur Disposition der Truppenteile betreffend.

Gesuche um Beurlaubung zur Disposition der Truppenteile, welche sich auf häusliche Verhältnisse des zu Beurlaubenden gründen, sind nur nach Ablauf einer zweijährigen aktiven Dienstzeit zulässig und müssen die desfallsigen Gesuche von den beteiligten Angehörigen spätestens bis 10. Juli dieses Monats eingereicht sein.

Karlsruhe, den 15. Juni 1887.

Der Stadtrat.
K r ä m e r.

Stimmermann.

3.1.

43.

Badischer Frauenverein.

Am 4. Juli d. J. beginnt ein weiterer, über acht Wochen sich erstreckender Kochschulkursus im Gartenschloßchen dahier.

Derselbe ist in erster Reihe für hier wohnhafte Mädchen bestimmt, übrigens werden auch auswärtig wohnende Mädchen zugelassen.

Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagkost.

Ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin zur Deckung sämtlicher Kosten den Betrag von 50 Pf. täglich zu entrichten, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Mittagkost gereicht wird. Von auswärtig kommende Schülerinnen können auf Verlangen Wohnung und Gesamtverköstigung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) erhalten und haben hierfür im Ganzen 1 M. 50 Pf. täglich zu entrichten.

Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet.

Anmeldungen werden halbwegs auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschloßchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erbetelt wird.

Karlsruhe, den 1. Juni 1887.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Holzversteigerung

in Groß. Hardtwald, Abth. Lanaböcker,

Mittwoch den 22. d. M.:

15 forlene Nuthholzkämme II. und III. Klasse. Zusammenkunft früh 8 Uhr auf der Friedrichshaller Allee am Kanal.

Karlsruhe, den 15. Juni 1887.

Groß. Forst- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Hirschstraße 35 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine neue Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses.

— Kaiser-Allee 59 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern u. s. w., auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Kaiserstraße 152 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Küche mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

— Kaiserstraße 164 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabsatz versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung von 3 auf die Straße gebenden Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Weber & Sohn im Laden.

2.2. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfahren.

— Kaiser-Allee 73, Ecke der Schwimmschulstraße, sind auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und allem Zugehör (die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden), und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres parterre.

4.4. Karlstraße 51, Ecke der Gartenstraße, ist der 1. und 2. Stock von je 5 Zimmern sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst bei E. Meinger.

Ausstellung

der Schülerinnen-Arbeiten

der Malerinnen-Schule zu Karlsruhe

am Mittwoch den 15., Donnerstag den 16.

und Freitag den 17. Juni von 9—11½ Uhr

Vormittags und 3½—6½ Uhr Nachmittags

im Porphyrsaal. 3.3.

Zugang durch den Schloßgarten und Botanischen Garten.



Unter dem Protectorat Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden.

Evangelischer Krankenverein.

Von Ihrer Durchlaucht der Frau Gräfin Rhena haben wir die Liebesgabe von 20 Mark erhalten, wofür wir unsern ehreerbietigen Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch letztwillige Verfügung der Frau Elisabeth Lüder Wittwe von hier haben wir eine Gabe von fünfzig Mark erhalten, was wir zum ehrenden Andenken an die Versorbene hiermit dankend bezeugen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1887.

Der Verwaltungsrath.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Karlsruhe: zum Andenken an einen lieben Verstorbenen 50 M., von Maurer Ab. Ernst I. M., aus dem Sammelfächchen der II. Kirche 1 M., von der Gewerbebank Karlsruhe 150 M., aus Baden-Baden: von Ungeannt (4. Gobe) 50 M.; aus Elfit: von Herrn Beigeordneten Partsch 6 M.; aus Straßburg: von F. Michels „möge dieses Geld zum Segen gereichen“ 10 M.; aus Greifswalde: von Herrn Professor Thomé 10 M.; aus Bonn: durch Fräulein Theresie Frein v. Wittig von einer Protestantin 40 M. Zusammen 268 M. 50 Pf. Früher eingegangen 34301 M. 22 Pf. Zusammen 34569 M. 72 Pf. Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: **Bodenstein**, Stadtpfarrer, Vestingstraße 5; **E. Gaendel**, Rentner, Stephaniensstraße 37; **K. Heins**, Fabrikant, Bürgerstraße 3; **F. Ludwig**, Rentner, Kaiserstraße 147; **E. Mees**, Stadtrath, Kriegstraße 70; **F. Weber**, Stadtrath, Westendstraße 48; **Medicinalrath Dr. Vugo**, Stadtheil Mühlburg, Kaiser-Allee 36. (Sämmtliche in Karlsruhe.) **Der Kirchenvorstand.**

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal 1887/88 (April, Mai und Juni) findet **Samstag den 18. Juni** von 2-3 Uhr im Lokale der Anstalt statt. — Hierbei etwa nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienerin gegen Bezug einer Gebühr von je 20 Pfennig eingezogen. Karlsruhe, im Juni 1887. 33.

Brotpreise für die Zeit vom 16.-30. Juni

nach der Anmeldung der Bäckerzunft:

450 Gramm Halbwelchbrod kosten	17 Pfennig
900 " " "	34 " "
450 " Schwarzbrot I. Sorte	14 " "
1400 " " " II. " "	40 " "
450 " " " " " " "	12 " "
1400 " " " " " " "	32 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 16.-30. Juni

nach der Anmeldung der Metzgerzunft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig
Rindfleisch 1/2 " "	60 " "
Kalbsteck 1/2 " "	56 bis 60 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	64 " "
Lammfleisch 1/2 " "	60 " "

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 17. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden wegen **Wegzug Birkel 24**, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

2 Bettstellen mit Kissen und Matrasen, ovale und edige Tisch, 2 Kleiderschränke, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Bücherschrank mit Glasbüchern, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, 1 Schlafkanapee, 1 Sopha, 2 Nachtschische, 1 Fauteuil, 1 Kinderbettstatt, 1 Waschküche, 1 Etage, verschiedene Stühle, 1 Kinderstühle, 2 Kinderstühlen, verschiedene Herrenanzüge, einzelne Toppen und Verschiedenes.

wozu Liebhaber höflichst einladet **B. Kossmann, Auktionator.**

Zu der auf **Mittwoch den 22. d. M.** abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und allerhand Fahrniße angemeldet werden im Auktions-Geschäft von **B. Kossmann, Birkel 24.**

Wohnungen zu vermieten.

— **Kriegstraße 34**, gegenüber dem neuen Postgebäude, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen, freundlichen Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Alles Nähere Kaiserstraße 215, bei **Gebrüder Dees**.

* **4.4. Kurbenstraße 39**, Neubau an der Karlstraße, ist eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock von 4 schönen, großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Werderstraße 27**, parterre, oder Nachmittags von 2-4 Uhr im Hause selbst.

— **Leopoldstraße 42** sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei **Max Müller, Akademiestraße 28.**

* **2.2. Luisenstraße 81** ist der 2. Stock von 5 Zimmern samt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* **2.1. Luisenstraße 83**, gegenüber dem Lehrerseminar, ist der 4. Stock von 4 schönen Zimmern samt allem Zugehör und freier Aussicht auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

* **Duerstraße 25** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 53.**

* **2.2. Schirmerstraße 5** ist das Hochparterre, bestehend in 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten; auf Wunsch können noch einige Zimmer dazu gegeben werden. Anzusehen im Hause selbst von 2-5 Uhr.

— **Schützenstraße 11** ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 4 großen Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und 1 Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **3.3. Werderstraße 106** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Verlehnungshalber ist die in der Zahnstraße 1 gelegene Villa mit Stallung und Garten vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres bei Hausbesitzer **Weinbändler Kern, Soffienstraße 41.**

— **Wilhelmstraße 9** ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— In schönster Lage der Hirschstraße ist eine schöne, geräumige Wohnung im 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 3-4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem übrigen Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 31** im Laden.

Herrschaftswohnungen auf 23. Juli oder später zu vermieten:
Schloßplatz 7: von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, alle Räume elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau, **Spitalstraße 37.** 10.4.

— **Mühlburger Allee 15a (Hardtstadtthel)** ist sogleich oder auf später der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im Bureau im Hofe, **Wormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.**

Leopoldstraße 40

ist eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 85**, parterre.

Neben dem Friedrichsstift, Rheinthalbahnstraße,

sind zu vermieten:
Parterre: eine elegante Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör,
Bel-Stage: eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör,
3. und 4. Stock: desgleichen,
 im Hinterhaus: eine schöne Werkstätte
 durch **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.** 10.2.

Wohnungs-Gesuche.

* **2.2.** Eine Familie von drei Personen sucht auf 23. Oktober oder früher eine schöne Wohnung von etwa 3 Zimmern, parterre oder im 1. Stock, möbliert oder unmöbliert, im westlichen Stadtteil. Anmeldungen unter Chiffre **R. F. E.** werden entgegen genommen: **Stephanienstraße 96**, parterre.

* Von 2 ruhigen Leuten wird in Mitte der Stadt eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder 1. August zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. S. 120** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* **2.2.** Auf das Oktober-Quartal oder früher wird in lebhafter Lage der innern Stadt eine nicht hoch gelegene Wohnung, in 4-5 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, von einer kinderlosen Familie zu mieten gesucht. Adressen unter **H.** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung gesucht.

* Auf 23. Juli wird eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung für ein stilles Geschäft zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **O. M. 11** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

— **Bahnhofstraße 48**, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstößen auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: **Hirschstraße 44**, parterre. Ebenfalls ist auf den 15. Juni ein kleines Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* **3.2. Kaiserstraße 58** sind per 1. Juli oder später zwei elegant möblierte Zimmer (Salon u. Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Bürzimmer dazu gegeben werden. Näheres im Laden **baselbst.**

* **3.2.** Ein freundliches Zimmer im 4. Stock eines ruhigen Hauses, nicht Mansarde, ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ganze Pension gegeben. Näheres **Werderstraße 16** im 4. Stock.

* **3.3.** Hirschstraße 37 sind zwei möblierte Zimmer zu ebener Erde, beide nach der Straße gehend, an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

* **Ablerstraße 41** ist im 4. Stock ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* **Kaiserstraße 15**, eine Treppe hoch, ist ein nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist wegen Verziehung sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen auch mit Pension. Näheres **Bahnhofstraße 42** im 3. Stock, nächst dem Bahnhof.

* **Nowack's-Anlage 3**, drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* **Bähringerstraße 86**, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer mit Aussicht in Gärten ist an einen solchen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen **Sophienstraße 28**, Hinterhaus, 3. Stock.

Sogleich zu vermieten:

Westendstraße 4, parterre, 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Pension. * **3.2.**

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen findet auf's Ziel Stelle: **Werderstraße 5** im 3. Stock links.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 54 im Laden.

* Ein tüchtiges, im Kochen und in jeder Hausarbeit durchaus erfahrenes Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, wird gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden: Bismarckstraße 41 im 1. Stod.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellnerinnen finden sofort oder auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

Dienst-Gesuche.

3.2. Einige solide Kindermädchen sowie jüngere Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen suchen auf Johanni Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.2.

* Ein geordnetes, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle, entweder zu Kindern oder in die Küche. Gute Zeugnisse vorhanden. Näheres Leopoldstraße 51 im 2. Stod.

* Ein jüngeres, ordentliches Mädchen sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie oder zu Kindern Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 15 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Akademiestr. 63 im 3. Stod.

Kapital-Gesuch.

3200 Mark bei guter Verzinsung und monatlicher Rückzahlung von 60 bis 90 Mark gesucht von einem Herrn in höherer Stellung. Offerten unter Chiffre R. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Anerbieten.

* Restliche 10 000 M. Hauskaufschilling zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. 1500 Mark werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kadnerin-Gesuch.

2.2. In ein feines Galanteriewaaren-Geschäft wird ein junges Fräulein gesucht, welches schon in ähnlichem Geschäfte als Verkäuferin thätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 niedergelegt werden.

Stellen-Anträge.

U. 2.2. Herrschaftsköchinnen, Restaurationsköchinnen, Hotelzimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen, Kammerjungfern, Bonnen und Kellnerinnen finden sofort oder auf's Ziel Stellen durch **Frau Anglenk**, Jähringerstraße 31.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.2. Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle: Scheffelstraße 8 im 2. Stod.

Stellen finden:

eine tüchtige Restaurationsköchin bei hohem Gehalt, Kellnerinnen, bessere, für hier und auswärts, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen durch **Frau Berdon**, Kreuzstr. 6.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod.

3.1. **Ein tüchtiger Abfüller** wird sofort gesucht in der Mineralwasser-Fabrik **Mehl a. Rhein**. **F. Wagemann**, Gasthaus zum Engel.

Arbeiter,

ein solider, jüngerer, findet dauernde Beschäftigung als Wäscher. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Gesucht

eine **Ältere**, zuverlässige, reinliche Person zur Nachhilfe in der Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter K. B. Nr. 50. 2.1.

Ein Lehrmädchen

aus achtbarer Familie wird in ein Detail-Geschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten: Leopoldstraße 13. Ebenfalls wird ein jüngerer Burche für sogleich gesucht.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für mein **Blechnereiz-, Gas- und Wasserleitungsgeschäft** suche sogleich einen Lehrling. **Leopold Maler**, **Karl Heidenreich's Nachfolger**, Ritterstraße 6.

Streichjungen,

zwei kräftige, können sofort eintreten bei **Friedrich Kerner**, Tapezier, Birckstraße 35.

Stelle-Gesuch.

* Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, sucht als Kadnerin, gleichviel welcher Branche, auf's Ziel oder auf 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 39 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.2. Ein junger Mann mit schöner Handschrift erbietet sich zur Besorgung von Abschriften oder sonstigen schriftlichen Arbeiten gegen mäßiges Honorar. Gesl. Offerten sind unter K. H. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin,

eine geübte, empfiehlt sich bei billigster Berechnung. Zu erfragen Kronenstraße 31 im 3. Stod. 2.2.

Empfehlung.

3.2. Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch wird Wäsche stückweise zum Waschen und Bügeln angenommen. Näheres zu erfragen Schillerstraße 17 im 3. Stod.

Bettcouverten

werden nach neuen Zeichnungen schön und billig abgemacht bei **Frau L. Gartner**, geb. Dehn, Adlerstraße 9, 2. Stod.

Verloren.

* Eine längliche Broche mit 3 Steinen wurde Dienstag Vormittag von der Karlsstraße durch die Stephaniensstraße in den Schloßgarten verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 144 im Eckladen.

Stoßfarren verloren.

* 2.1. Am 7. Juni wurde aus dem Hofe Kronenstraße 23 ein Stoßfarren für Häßer leihweise fortgenommen und nicht mehr zurückgebracht. Wer über den Verbleib desselben Auskunft geben kann, wird höfl. gebeten, solchen nach Kronenstraße 23 gelangen zu lassen.

Gefunden

ein Goldstück. Gegen Erstattung der Insertionsgebühr bei Ausweis in Empfang zu nehmen: Belfortstraße 5 im 2. Stod, zwischen 12 und 2 Uhr. *

In der Kaiserallee

ist ein solid gebautes Haus mit Garten im Auftrag sofort zu verkaufen durch

C. Oberst,

3.2. Stephaniensstraße 49.

Weinverkauf

über die Straße, reiner Gebirgswein, von 10 Pfg. per ¼ Liter an: Quersstraße 3.

Spezereigeschäft mit Haus zu verkaufen.

5.5. Eines der besten, ältesten, hiesigen Spezerei- und Colonialwaarengeschäfte hat unter günstigen Bedingungen aus Auftrag zu verkaufen.

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Polstermöbel-Verkauf.

— Garnituren (Sophas mit Halbfauteuils) mit braunem und Oliv-Plüsch sind billig zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 17** im Laden.

Verkäuflich.

Eine beinahe neue, gute **Original-Singernähmaschine**, doppelt Steppstich mit Fußbetrieb, ist wegen Krankheit um annehmbaren Preis zu verkaufen: **Durlacherstraße 91**, Hinterhaus, parterre. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

* Spitalstraße 24 ist im 1. Stod ein noch sehr gut erhaltenes Klavier wegen Mangel an Platz um den Preis von 100 Mark zu verkaufen.

* 2.2. Ein sehr gutes **Piano** (von E. Steingräber), fast neu, ist Familienverhältnisse wegen billigst zu verkaufen. Näheres Schloßplatz 9 im 3. Stod.

Wegen Veränderung verkaufe ich zwei große, nutzbaumpolirte Bettladen mit Sprungfedermatratzen, tabellig erhalten und frisch aufpolirt, zu dem festen Preise von 180 Mark. **Karl Stockmeyer**, Kaiser-Allee 39.

Reste — Reste.

* 3.1. **Elässer Cattun** sowie **Satinveste**, große und kleine **Crème**- und **Fällvorhänge** sind billig zu haben; auch werden Aussteuer von Weißzeug angefertigt: **Durlacherstraße 56**, unten.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. In der Bismarckstraße wird ein Haus im Preise von 50—80,000 Mark zu kaufen gesucht. Erforderlich 5—6 Zimmer in einem Stod. Der Bezug bedingt auf 23. Oktober. Verkäufer belieben ihre Adressen unter Nr. 150 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Haus oder Villa

mit Garten, zum Alleinbewohnen, circa 12 Zimmer enthaltend, mit allem, der Neuzeit entsprechenden Comfort eingerichtet, wird in Nähe zu kaufen gesucht. Gesl. Adressen unter Chiffre K. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

Ein gebrauchtes Piano

wird im Preise von M. 150—350 gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter E. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Perlen zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Wirthschafts-Verpachtung.

* Eine gangbare Wirthschaft in hiesiger Stadt ist sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter B. Nr. 2 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Schüler der U. I. der Realschule wünscht jüngeren Schülern in allen Fächern Nachhilfe zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Selzer-Brunnen

— Leonhardi-Quelle —, natürl. kohlen-saures Mineralwasser, **Laurenzo & Cie.**, Grosskarben, bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Himbeer-Sirup,

garantirt rein und gut, empfiehlt billigst **Th. Compter's Hofconditorei**, Waldstraße 8. 12.12.

Hochfeinen Bordeauxwein,
im hiesigen Hofkeller lagern, chemisch untersucht,
habe besonderer Verhältnisse wegen im Auftrag
billig gegen Baarabnahme abgegeben. Proben in
meinem Auktionsgeschäft, Zi. tel 21.
4.2. **B. Kossmann.**

per Liter
Doppelfümmel . . . 70 Pf.,
Pfeffermünz und Anis 80 Pf.,
Anisliqueur . . . 80 Pf.
in bekannter guter Qualität empfiehlt
G. Schwindt sen.,
6.5. Analienstraße 34.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,
"Pecco-Thee mit Blättern
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

**Stollwerck'sche
Brause-Limonade-Bonbons,**
frische Sendung, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Verkaufs-Niederlagen
meiner
Flaschen-Weine**

befinden sich bei den
Herren:

- L. Pfefferle, Hirsch-**
strasse 31,
- E. G. Pfeiffer, Lessing-**
strasse 22,
- Julius Walter (Milch-**
niederlage Hohen-
wetttersbach), Zähr-
ringerstrasse 98,
- Friedr. Reis, Marien-**
strasse 43,
- Karl Egetmeyer, Aka-**
demiestrasse 18,
- Johann Wetzel, Spital-**
strasse 22.

Preiscourante
werden in jedem Ge-
schäfte abgegeben.

Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30.



Täglich
frische
Fische
bei
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Feinster Estragonenf,
Sardellenfens und
Naturellfens
empfehl
Ferd. Biebelheimer,
Schiffelstraße 16.

LebendeKrebse

von 7 bis 35 Pf. per Stück,
Aale, Hechte, Schleien,
Salm, Soles, Schellfische,
Blaufelchen,
Poulardes de Chalon,
junge Gänse, Enten, Gänse,
empfehl
L. Haas,
Akademiestraße 46.

Grünwinkler Spargeln,
Tagespreis 30 Pf. per Pfund.
Suppenspargeln,
10 Pf. per Pfund,
bei
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Stassfurter
Badesalz**

empfehl
die Material- und Farbwaren-
Handlung von
W. L. Schwaab,
Groß. Hoflieferant.

Vogelfutter,

extra gereinigtes,
für alle in- und ausländischen Vogel-
arten billigt in der Samenhandlung von
C. Frohmüller,
3.2. am Ludwigplatz.

Auflösbares Nichtenbaumöl

von Chemiker E. Griffiths Hughes in Man-
chester erfunden. Auflösbares Vertilgungs-
mittel aller Insekten und Schmaroger,
welche an den Wurzeln, Zweigen, Blättern und
Früchten der Pflanzen haften, wie z. B. Blatt-
läuse aller Art, Rauven, grüne u. schwarze
Fliegen, Brand, Erdflöhe, Ameisen, Maden,
Mehlthau, Blattläuse, Regenwürmer,
Nichten u. sonstige Schwammkrankheiten,
Spinnen, Bremsen, Wanzen etc.

Die Anwendung des auflösbaren Nichten-
baumöls ist eine bequeme und billige, da das-
selbe durch Wasser stark verdünnt werden muß.
Für Pflanzen und Menschen absolut
unschädlich.
Alleinverkauf für das Großberz. Baden bei
Albert Harnisch, Blumenbinderei-
geschäft und Kunstgärtnerei, Kaiserstraße 215
in Karlsruhe.

Kernseifen

verkaufe ich auf Verlangen getrocknet,
vorgewogen, billiger als jede Con-
currenz.

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

Bodenlacke
in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Droguerie.



Goldfische

für Bassins und Aquarien
empfehl
L. Haas, Fischhandlung,
Akademiestraße 46.

Massenmord!

20 Pf. **Wanzen-**
u. Schwaben
Tod
von Th. Kuh,
Apotheker,
Stuttgart.
50 Pf. **1 M. 75 Pf.**
Spritze hierzu 50 Pf.
85 Pf. **Pulverisirte,**
flüssig und
wohltuend.
Schwabentod,
Mottentod.
Nur für
Ungeziefer
giftig.

Universalmittel gegen jegliches Ungeziefer.

- Depot bei:
- Herrn **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2,
 - Friedr. Benzl,** Kaiserstraße 122, Ein-
gang Waldstraße,
 - Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof-
und Wilhelmstraße,
 - Eugen Carlein,** Hirschstraße 29.
 - Wilh. Doll,** Spitalstraße 25,
 - Adolf Hofherr,** Herrenstraße 35,
 - Verm. Wösch,** Lessingstraße 5,
 - Karl Reichert,** Schützenstraße 90,
 - Wilh. Samann,** Sophienstraße 45,
 - H. Wolfmüller,** Rappurstraße 50,
 - C. Well,** Rheinstraße 20, Mühlburg.
- General-Depot bei **J. Kasper,** Waldstraße 40,
Eingang Erbprinzenstraße. 3.2.



**Neuheiten
in
Sommer-Cravatten.**

Die beliebte Qualität 3 Stück à M. 1.—
auch wieder am Lager, empfiehlt
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
3.2. 116 Kaiserstrasse 116.

Schwimm-Anzüge

für Damen und Kinder
in allen Grössen vorräthig.
Prompte Anfertigung nach Maass.
Preise bekannt billig. 10.2.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Der Ausverkauf

dauert nur noch bis 23. Juli
und wird sämtliche Waare, um das-
mit zu räumen, zur Hälfte des son-
stigen Preises abgegeben.
Louis Ullmann,
46 Kaiserstraße 46.

Das Neueste in
Schürzen,
 groß und klein,
Kinderkleidchen,
 farbig und weiß, billigst, einfache gute Wasch-
 schürzen von 30 Pfg. an.
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Normal-Unterfleider
 (Benger'sches Fabrikat)
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Friedr. Storz,
 22. 58 Kaiserstraße 58.

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.
Oscar Beier.
 Solide Fabrikate, neueste Genres.
Vorhangstoffe, auch Reste
 22. aller Art zu jedem Preis.

Schwimmgurten,
 solid gearbeitet, empfehlen
M. Lautermilch & Sohn,
 Ritterstraße 3, neben dem Museum.

Im Ausverkauf:
 Geldbeutel,
 Cigarrenetuis,
 Hosenträger,
 Stöcke,
 Cigarrenröhre,
 Geldstühle,
 Bücherranzen von 90 Pfg. an,
 Uhrketten (Stahl u. Nickel),
 Käämme,
 Haarbürsten,
 Zahnbürsten,
 Nagelbürsten und viele
 sonstigen Artikel
 zur Hälfte der bisherigen Preise.
Louis Ullmann,
 46 Kaiserstraße 46.

Bilderrahmen.
K. LINDNER Hofglaser
 9. Waldstrasse 9.
Spiegel.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24.

Im Ausverkauf:
 12 Britannialöffel,
 12 Britannigabeln,
 12 Kaffeelöffel,
 1 Vorleger,
 37 Stück zu nur
= Mark 7 =
 Es wird garantiert für **echt**
Britannia.
Louis Ullmann,
 46 Kaiserstraße 46.

Visitkarten
 von R. 1 per 100 Stück an,
Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Hanf-Converts mit Firma,
Postbegleitadressen,
 sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
 billigst
Ludwig Erhardt.
 Erbprinzenstraße 27.

Jakob Immel,
 Kaiserstraße 205,
 zwischen Wald- und Karlstraße,
 empfiehlt sein **großes Lager** in
Leder-, Galanterie- und Spiel-Waaren,
Damenhutmätschen jeder Art.
Stets Eingang von Neuheiten.
 Prinzip: reell und billig.

Reiseartikel,
 als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
 Koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,
 Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld-
 taschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt
 in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meyer, Kaiserstraße 211.
 Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten
 jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Im Ausverkauf:
 Lampencylinder 5 Pf.,
 Trinkgläser 6 Pf.,
 familiäre Haushalts-
 artikel zur Hälfte des sonstigen
 Preises.
Louis Ullmann,
 46 Kaiserstraße 46.

Eine Parthie zurückgesetzter
Gummi-Bälle
 werden zu halben Preisen ab-
 gegeben.
Jacob Immel,
 Kaiserstraße 205,
 zwischen Wald- und Karlstraße.

Kinder-Wagen
 in 30 verschiedenen Arten und
 in den neuesten Lackirungen zu
 billigen, festen Preisen empfiehlt
F. Wilhelm Döring,
 Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.
 Wiederverkäufern **Rabatt.** 5.5.

Mein Lager in selbstverfertigten
Badewannen, 2.1.
Badeöfen,
Sitzbadewannen
 sowie kompletten
Badeeinrichtungen
 bringe hiermit in empfehlende Er-
 innerung.
Louis Anselment,
 Zähringerstraße 59.
Badewannen zum Verleihen.

Waschmangen



neuester, bester Construction
 empfiehlt zu billigen Preisen
Heinrich Lange,
 32. Herrenstrasse 28,
 Magazin für Haus- & Kücheneinrichtungen.

Empfehlung.
 — Unterzeichneter empfiehlt sein reichhal-
 tiges Lager in **Kachelöfen** von allen
 Farben. **W. Leicht's** Ofengeschäft,
 Spitalstraße 43.
 Reparaturen und Putzen zu billigster Be-
 rechnung.

Abschrift.

Hiermit bescheinige ich dem Fabrikanten Herrn Karl Schmidt in Karlsruhe, daß ich mit der von ihm gekauften Waschmaschine außerordentlich zufrieden bin. Ich erachte es als eine Pflicht, jede Hausfrau auf diese vortheilhafte Maschine aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 8 März 1887.

Dr. Wirnser,
Säcker und Bandagist,
Zähringerstraße 35.

Alleinvertretung für Baden und die Pfalz bei Carl Bregenzer, Großh. Hoflieferant.

Alle Diejenigen, welche wegen der Hundesperre Hunde in gute Pflege oder sonst abgeben wollen, mögen sich an Ernst Glastetter in Ettlingen wenden.

Münchener Exportlagerbier,

6.3. **Jacherlbräu,**
in Flaschen empfiehlt

H. Schindler,
zu den vier Jahreszeiten.

Café Kaiser,

24 Birkel 24.

Berliner Weißbier.

Apfel- und Birnen-Moß

hat zu verkaufen: *2.2.
August Steglist in Weingarten.

Gasthaus zum weißen Löwen,

Kaiserstraße 21,

empfehlen seine Kegelbahn nebst neuem Billard auf's Beste. 2.2.

C. Mchenfelder.

Rheinbad Maximiliansau!

2.1. Den geehrten Einwohnern Karlsruhe's und der Umgebung diene zur Nachricht, daß ich meine Wellen- und Douchebäder mit dem heutigen Tage wieder eröffnet habe und bitte um gefällige Benützung.
Ergebenst

Julius Langenstein.

Botanischer Verein.

Ausflug nach Wiesloch, Ballhof, Waghäusel; Samstag den 18. Juni Abfahrt vom Hauptbahnhof 1 Uhr 47; Rückkunft Sonntag Abend.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 19. Juni:

Feier des 30jährigen Stiftungsfestes.

Programm:

Morgens 9 1/2 Uhr Festgottesdienst in der Vincentiuskapelle.

12 1/2 Uhr Festeffen im Café Nowack (Gebek 1 M. 50 Pf.).

5 Uhr Festbanket im Vereinslokal.

Montag um 9 Uhr: Requiem für die verstorbenen Mitglieder und Wohltäter.

Die Herren Ehrenmitglieder, Freunde u. Gönner des Vereins ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Militär-Schwimmschule Karlsruhe.

Wasserwärme: 15 Grad.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

in größter Auswahl empfohlen

M. Lautermiloh & Sohn,
Hoflieferant, Ritterstraße 3,
neben dem Museum.

Karlsruher Asphalt- und Cement-Geschäft Martenstein & Josseaux,

12 Grenzstraße 12,

empfehlen sich für Ausführung sämtlicher Asphaltierungs- und Cementarbeiten. **Solciment-Eindeckung,** einfache und doppelte Dachpappen-Eindeckung. Lager in Dachpappe, eigene Fabrikation.

Verlegen von Parquet in Asphalt.

25.2. Sämtliche Ausführungen unter langjähriger Garantie.

Café Hunold.

(Gartenwirthschaft.)

Heute Anstich einer neuen hochfeinen Sendung

Münchener Biers.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

F. Hunold.

2.2.

Café Nowack.

Heute Freitag den 17. Juni

Grosses Gartenconcert

von der ganzen Kapelle der Königl. Unteroffizierschule Ettlingen.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

Stadtgarten.

Freitag den 17. Juni, Abends 1/2 8 Uhr,

Concert

der

Kapelle des Königl. 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20,
Stabstrompeter **Benno Dietschy.**

Eintritt: { Nicht-Abonnenten 50 Pf.,
Abonnenten 30 Pf.

Programm:

- | | |
|--|--|
| 1. Marsch a. d. Oper „Katharina Cornaro“ von Lachner. | 7. Fantasie a. d. Oper „Mar- garethe“ von Gounod. |
| 2. Sommerfest-Ouverture „Clarens.“ | 8. Balbandacht, Lied (mit Echo) „Abt.“ |
| 3. Nachtfalter-Balzer „Strauß.“ | 9. Potpourri aus „Czaar und Zimmermann“ „Lorsing.“ |
| 4. Walthers Traumlied a. d. Oper „Die Meistersinger“ „Wagner.“ | 10. Maritana-Balzer „Willöder.“ |
| 5. Ouverture z. Franz Schubert „Supré.“ | 11. Lied ohne Worte „Mendelssohn.“ |
| 6. Rigeune: baron, Quadrille „Strauß.“ | 12. Ross blanche, Mazurka „Faust.“ |

Eintracht.

Sonntag den 18. Juni 1887

bei günstiger Witterung

Garten-Concert.

Anfang 8 Uhr.

21.

Apollinaris

IM EINZELVERKAUF:—

26.17.

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.
 Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Anzeige.

Die meisten Lebensmittel sowie Haushaltungsartifel, als: Zucker, Kaffee, Reis, Gerste u. s. w., Erbsen, Linsen, Bohnen, Salatöle, Lampenöl, Essig, Seifen, Soda, Fettsaugenmehl, Lichter u. s. w. u. s. w. werden sowohl en détail als en gros immer am billigsten verkauft in der Mehl- und Landesproduktenhandlung

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50 in Karlsruhe.

Für frische, beste Waare wird garantiert, und mache besonders auf mein großes Kaffeelager aufmerksam, den ich noch sehr billig abgeben kann.

Mehl verkaufe noch zu den seitherigen Preisen.

Um bis zur Verlegung meines Geschäfts mit meinem Waarenlager vollends zu räumen, werden sämtliche Waaren

zu ausserordentlich billigen Preisen abgegeben:

Mantelets, Visites, Promenades, Staubmäntel, Spitzen und Perlen-Umhänge (Modelle), Jaquettes, Kindermäntel, Regenmäntel, Tricot-Tailen, Tricot-Kleidchen, Schlafröcke, Waschkleider, Blousen, Reise-Châles, wollene Tücher, Spitzen-Fichus und Barben, schwarze und graue, wollene und seidene Costume-stoffe, Spitzenstoffe, Waschestoffe etc.

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Von Oktober dieses Jahres an befindet sich mein Geschäft in den neu zu erbauenden Verkaufsräumen der Kaiser-Wilhelm-Passage.

Vom 19. Juni an bleiben während der Sommermonate an **Sonntagen** meine Verkaufsräume geschlossen.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.